

GEO EPOCHE: „Deutschland um 1900“

Hamburg, 1. März 2004 - Deutschland um 1900: Der von Bismarck gegründete Staat ist zur maßlosesten Nation Europas geworden. Seine bedrohlich große Flotte fordert England heraus, seine Schutztruppen und Abenteurer erobern Kolonien in Afrika, Asien und im Pazifik, seine Generäle planen den Krieg gegen Frankreich und Russland. Doch unter dem Mantel des militärischen Preußentums gärt es: Es ist die Zeit, in der König Ludwig II. in Bayern absurde Märchenschlösser baut und die Arbeiter mächtige Gewerkschaften gründen; in der Schiffe aus Bremen zwischen den Küsten von China und Surinam pendeln und Bauern östlich der Elbe in fast noch mittelalterlicher Abhängigkeit an ihren Gutsherren gefesselt sind; in welcher der moderne Sozialstaat erfunden und der moderne Antisemitismus entsteht.

Es ist das Land der Nobelpreisträger: Max Planck, Robert Koch und viele andere Wissenschaftler revolutionieren die Forschung. Ein Land, in dessen Hauptstadt Berlin sich Glückssucher und Verzweifelte aus dem ganzen Reich in der Schatten-, Halb- und Unterwelt der Hinterhöfe durchschlagen. Ein Land, in dem Reeder hypertrophe Oceanliner in See stechen lassen, deren Prunk selbst Größe und Luxus der „Titanic„ übertreffen. Ein Land schließlich, das seinem erratischen Kaiser bedingungslos folgt, der, getrieben von Größenwahn und Minderwertigkeitskomplexen, dem Untergang im Ersten Weltkrieg entgegen taumelt.

Die neue Ausgabe von GEO EPOCHE, dem Geschichtsmagazin der GEO- Gruppe, porträtiert das Kaiserreich, in dem vieles geschaffen wurde, was Deutschland heute noch prägt. Es zeigt den faszinierenden Aufstieg und plötzlichen Fall des ersten modernen deutschen Nationalstaates.

GEO EPOCHE „Deutschland um 1900“ umfasst 180 Seiten, kostet 8 Euro und ist vom 3. März an im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de